

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Haferankauf.

Über die Lieferung von Hafer wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ bis **4. März 1907** mit Verbindlichkeit bis **7. März 1907** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 20. Februar 1907.

(1.)

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bauschmiede-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung zum Zollgebäude in Kleinhüningen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind jeweilen von 2 bis 6 Uhr nachmittags im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Kleinhüningen“ bis und mit dem **7. März** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 22. Februar 1907.

(2.)

**Direktion der eidg. Bauten.**

Die Erd- und Maurerarbeiten, sowie die Lieferung der Hartsteinsockel für die Herstellung der öffentlichen Anlagen beim Weltpostdenkmal, das auf dem Platze zwischen der Bundesgasse und der Kleinschanzenpromenade in Bern errichtet werden soll, werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr 142, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Weltpostdenkmal Bern“ bis und mit dem 8. März nächstbin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Bern, den 21. Februar 1907.

(2.)

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Erstellung von Blitzableitungen zu einem neuen Heuschuppen für das Hengstendepot in Avenches werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Hengstendepots in Avenches zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Avenches“ bis und mit dem 6. März nächstbin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 21. Februar 1907.

(1.)

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

## **Stellen-Ausschreibungen.**

### **Militärdepartement.**

**Vakante Stelle:** Heizer des Fort Bühl.  
**Erfordernisse:** Unteroffizier oder Soldat der schweizerischen Armee. Ausbildung als Heizer.  
**Besoldung:** Bis Fr. 2500.  
**Anmeldungstermin:** 9. März 1907. (2.)  
**Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

**Bundeskanzlei.**

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse, zugleich Gehülfe des Materialverwalters.
- Erfordernisse:** Tüchtige kaufmännische Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 2. März 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Schweiz. Bundeskanzlei.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Wahl eines bisherigen Beamten der Bundeskanzlei an diese Stelle wird zugleich diejenige eines **Kanzlisten II. Klasse** ausgeschrieben, mit gleicher Anmeldefrist. Besoldung: Fr. 2000 bis 3500. Anforderungen: dieselben wie bei der im Bundesblatt Nr. 6 bereits ausgeschriebenen Kanzlistenstelle II. Klasse.
- 

**Finanz- und Zolldepartement.***Amt für Gold- und Silberwaren.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse (Techniker) des Bureaus für Gold- und Silberwaren.
- Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung und eidgenössisches Diplom als beeidigter Probierer (essayeur-juré). Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 10. März 1907. (3..)
- Anmeldung an:** Das eidg. Amt für Gold- und Silberwaren in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. Mai 1907.
-

*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof P. V.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 9. März 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Genf.
- 

**Schweizerische Bundesbahnen.***Kreisdirektion II Basel.*

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Oberingenieurs für den Bahndienst.
- Erfordernisse:** Hochschulbildung. Gründliche Kenntnis des Bahndienstes (Bau und Betrieb). Sprachkenntnisse: deutsch und französisch.
- Besoldung:** Fr. 5600 bis 8000.
- Anmeldungstermin:** 15. März 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Dienstantritt 16. Juni 1907.
- 

*Kreisdirektion IV St. Gallen.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse beim Bahningenieur in Rorschach.
- Erfordernisse:** Gewandtheit in Bureauarbeiten; gute Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 3. März 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
-



- |   |   |   |
|---|---|---|
| 3. Unterbureauchef in Lausanne.   | } | Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.  |
| 4. Zwei Postcommis in Lausanne.   |   |   |
| 5. Zwei Paketträger in Lausanne.  |   |   |
| 6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.                                   |   |   |
| 7. Posthalter und Briefträger in Unterentfelden (Aargau). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Aaran. |   |   |
| 8. Briefträger in Weggis (Luzern). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                       |   |   |
| 9. Postcommis in Zürich.  | } | Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.    |
| 10. Briefkastenleerer in Zürich.  |   |   |
| 11. Zwei Briefträger in Arbon (Thurgau).  |   |   |
| 12. Briefträger in Rüti (Zürich).   | } | Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Oberpostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Postcommis in St. Gallen.   |   |   |
| 14. Posthalter in Lömmenswil (St. Gallen).  |   |   |
| 15. Bureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.                                  |   |   |
| 16. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.                           |   |   |

-----  
*Telegraphenverwaltung.*  
 -----

1. Zwei Kanzleisekretäre II. Klasse, eventuell zwei Kanzleigehülfen I. und II. Klasse der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 9. März 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
  2. Gehülfe II. Klasse beim Kontrollbureau der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 9. März 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
  3. Gehülfe II. Klasse beim Materialbureau der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 9. März 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
  4. Telegraphist und Telephonist in Vandoeuvres. Anmeldung bis zum 12. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  5. Telegraphist und Telephonist in Weissenburg-Dorf. Anmeldung bis zum 9. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 
1. Telegraphist in Sembrancher (Wallis). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  2. Telegraphist in Reutigen (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

3. Telegraphist und Telephonist in Les Bois (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
4. Telegraphist in Lömmenswil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 2. März 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
5. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Moritz-Dorf. Jahresgehalt Fr. 1500. Anmeldung bis zum 2. März 1907 beim Telegraphenbureau St. Moritz-Dorf.

## Oeffentlicher Fataltermin.

(Erbenausmittlung.)

Am 15. Januar 1903 verstarb in Sarnen Jgfr. Josefa Michel, von Kerns, Tochter des Sebastian und der Theresia Burch, geboren den 28. Juni 1820, mit Hinterlassung von etwelchem Vermögen.

Die Erben dieser verstorbenen Josefa Michel sind hierorts zur Zeit unbekannt.

Franz Josef Michel und Melchior Michel, ersterer gestorben am 12. März 1894 und letzterer gestorben am 19. August 1877, Brüder der genannten Josefa Michel, sollen beide mehrere Kinder hinterlassen haben, deren Aufenthaltsort aber hierorts nicht bekannt ist.

Ebenso soll eine Schwester der Verstorbenen, namens Theresia, sich im Jahre 1852 mit einem Jakob Baumgartner verehelicht haben, ohne dass man weiss, ob von dieser Schwester Nachkommen am Leben sind und wo sich dieselben eventuell aufhalten.

Da nun eine zuverlässige Ausmittlung der fraglichen Erben nicht konstatiert ist, so werden anmit nach Mässgabe von Art. 209 der Zivilprozessordnung alle jene Personen, welche auf den Nachlass der genannten Jgfr. Josefa Michel erbrechtliche Ansprüche erheben zu können glauben, peremptorisch aufgefordert, diese ihre Ansprüche unter Vorlage der nötigen Abstammungsnachweise bis und mit dem 8. Mai nächsthin bei der Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere Ansprüche an genannter Verlassenschaft für immer dahin gefallen erklärt sind.

Sarnen, den 6. Februar 1907.

(2.)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission  
des Kantons Obwalden,

Der Präsident: **P. A. Ming.**

Der Aktuar: **Joh. Wirz.**

## Zusammenstellung der im Monat Dezember 1906 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen					26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	29 Bezeichnung der Eisenbahnen	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres
<b>1. Hauptbahnen.</b>																												
Schweiz. Bundesbahnen <sup>1)</sup>	2385	469	32 760	3754	11 061	253	—	2185	2 265 076	63 677 667	1 724 627	26 699	4490	20	360	147	26	136	3278	180 *	72	1107	1359	407	3,22	1,13	1736	S. B. B.
Gotthardbahn	290	142	2 635	561	1 209	37	—	966	348 299	11 997 717	202 253	41 371	250	20	125	42	25	52	226	15 *	3	48	66	46	1,59	1,32	77	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	50	—	—	—	20 812	275 407	18 662	6 405	53	19	50	—	—	—	43	—	—	10	10	3	2,80	0,99	41	B. N.
Jura Neuchâtelois	38	2	1 087	25	75	8	—	—	27 720	373 230	25 423	9 822	171	28	268	5	22	36	102	32 *	—	42	74	—	3,77	—	35	J. N.
<b>2. Nebenbahnen.</b>																												
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	115	—	2 068	145	155	—	—	121	48 514	658 835	44 333	5 729	164	15	41	12	27	55	103	—	2	71	73	30	3,29	1,50	8	T. S. B.
Seetalbahn <sup>3)</sup>	55	—	899	62	100	4	—	38	31 788	291 502	28 714	5 300	26	13	25	—	—	—	18	1 *	—	7	8	—	0,72	—	16	S. T. B.
Südostbahn	50	—	1 240	—	75	—	—	27	20 277	165 451	17 980	3 309	33	19	34	—	—	—	31	—	—	2	2	1	0,16	0,08	23	S. O. B.
Töftalbahn <sup>4)</sup>	46	—	696	24	122	—	—	19	23 561	253 912	21 038	5 520	105	18	44	20	40	112	85	11 *	—	29	40	3	4,02	0,63	15	T. T. B.
Emmentalbahn	43	—	992	—	175	—	3	29	24 655	320 768	21 111	7 460	81	16	36	—	—	—	65	9 *	3	4	16	—	0,70	—	15	E. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	496	—	150	3	—	15	23 967	212 299	19 530	5 178	25	19	81	—	—	—	19	5 *	—	1	6	—	0,20	—	11	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	50	—	—	24	14 994	184 764	14 508	4 619	23	17	39	7	24	38	19	—	1	10	11	1	1,47	0,13	3	L. H. W. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	446	50	—	—	—	7	15 974	117 301	15 872	3 555	42	15	26	2	18	20	29	3 *	—	12	15	6	2,41	0,80	3	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	372	—	—	—	—	—	8 404	47 456	8 404	1 825	19	20	46	—	—	—	9	6 *	—	4	10	8	1,07	2,58	22	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	248	62	—	—	5	—	7 862	44 368	7 750	1 775	13	20	39	1	26	26	7	6 *	—	1	7	4	0,32	1,29	—	R. S. G.
Sihltalbahn	19	—	504	—	98	—	—	48	9 104	78 462	8 238	4 130	9	16	23	—	—	—	1	5 *	—	3	8	—	0,59	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	260	50	—	—	—	6	5 688	83 798	5 580	4 655	24	16	34	1	23	23	18	—	—	7	7	—	2,25	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 091	56	197	2	—	81	8 553	96 378	7 316	6 884	97	28	118	20	32	80	53	29 *	—	35	64	9	3,05	0,72	18	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	223	25	—	—	—	—	3 224	28 102	3 224	2 007	24	30	55	3	36	45	22	4 *	—	1	5	—	0,41	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	279	62	56	—	—	—	3 832	22 814	3 720	1 901	16	17	38	—	—	—	14	—	—	2	2	1	0,58	0,39	4	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	25 728	3 410	2 339	11	19	56	—	—	—	9	—	1	1	2	—	0,64	—	—	R. P. B.
Vevey-Chexbres	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	27 434	3 968	3 429	34	15	28	1	25	25	35	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	19 540	2 604	3 257	10	15	25	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3332</b>	<b>613</b>	<b>48 373</b>	<b>5217</b>	<b>13 573</b>	<b>307</b>	<b>10</b>	<b>3566</b>	<b>2 922 286</b>	<b>79 002 933</b>	<b>2 208 265</b>	<b>23 710</b>	<b>5720</b>	<b>19</b>	<b>360</b>	<b>261</b>	<b>27</b>	<b>136</b>	<b>4196</b>	<b>306 *</b>	<b>82</b>	<b>1397</b>	<b>1785</b>	<b>—</b>	<b>2,75</b>	<b>—</b>	<b>2027</b>	
<i>Im Monat Dezember 1905</i>	<i>3328</i>	<i>577</i>	<i>44 980</i>	<i>6036</i>	<i>12 090</i>	<i>136</i>	<i>11</i>	<i>4012</i>	<i>2 722 911</i>	<i>74 463 337</i>	<i>2 062 317</i>	<i>22 375</i>	<i>1440</i>	<i>15</i>	<i>93</i>	<i>74</i>	<i>25</i>	<i>114</i>	<i>995</i>	<i>27</i>	<i>33</i>	<i>459</i>	<i>519</i>	<i>—</i>	<i>0,96</i>	<i>—</i>	<i>480</i>	

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.  
<sup>2)</sup> „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.  
<sup>3)</sup> „ Beinwil-Münster.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rätti.

+ 81 von der S. O. B. im Juli zu wenig angegeben.

\* Diese Verspätungen rühren von den Schneestürmen und der grossen Kälte her.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.02.1907
Date	
Data	
Seite	522-528
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 292

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.